

# Wirtschaftsausblick - Kenia (November 2018)<sup>19.11.2018</sup>

## Inhalt

- ▶ Wirtschaftsentwicklung: Milliarden-Rückzahlungen für Kredite
- ▶ Investitionen: Kenia gerät gegenüber Äthiopien ins Hintertreffen
- ▶ Konsum: Steigende Nachfrage nach gehobenen Verbrauchsgütern
- ▶ Außenhandel: Steigende Exporte von Gartenbau- und Bergbauprodukten

## Hohes, aber wenig nachhaltiges Wachstum / Von Martin Böll

Nairobi (GTAI) - Ansehnliche Wachstumsraten in Kenia suggerieren Erfolge, sind aber auf Pump gekauft und bringen kaum Beschäftigung. Das Länderrisiko nimmt derweil zu.

### Wirtschaftsentwicklung: Milliarden-Rückzahlungen für Kredite

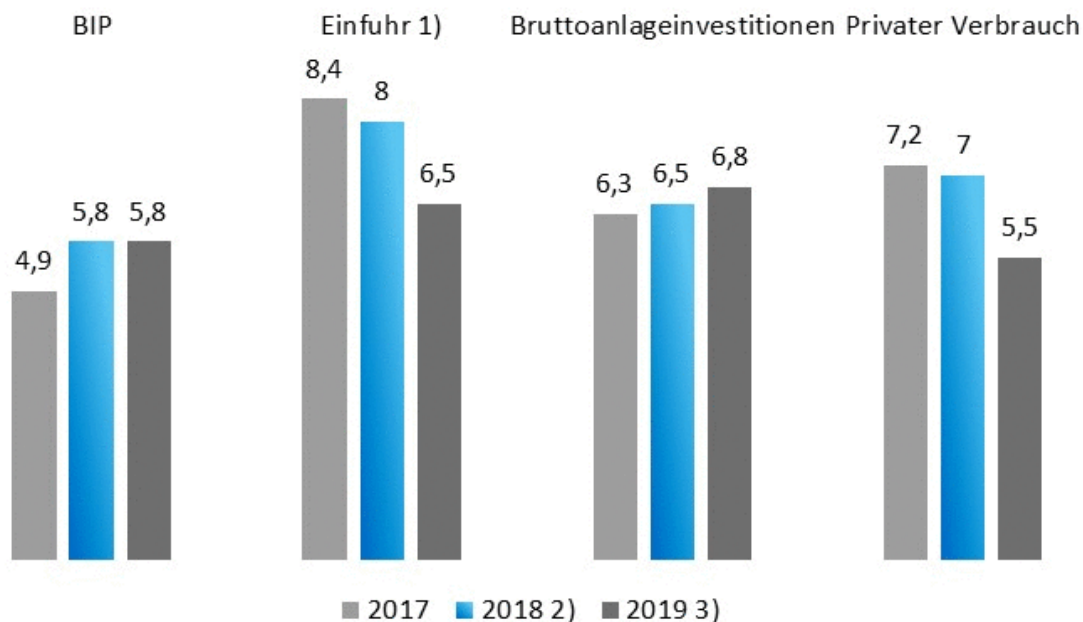
Für 2018 und 2019 erwartet die britische Economist Intelligence Unit (EIU) ein BIP-Wachstum von jeweils 5,8 Prozent. Hintergrund sind gute Regenfälle und eine steigende Verbrauchernachfrage. Eine zunehmende Verstärkung und Infrastrukturinvestitionen begünstigen die Entwicklung. Doch gibt es für die kenianische Volkswirtschaft auch Risiken und Gefahren: So ist ein Großteil des Aufschwungs durch kommerzielle Kredite teuer erkaufte. Bis Ende 2019 werden die Auslandsschulden auf 39,3 Milliarden US-Dollar (US\$) steigen und bis 2020 auf 44,4 Milliarden US\$ - doppelt so viel wie noch 2016.

Im nächsten Jahr muss Kenia 3,1 Milliarden US\$ für fällige Rückzahlungen und Zinsen aufbringen, was nur durch neue und noch höhere Schulden möglich ist. Ein Teil des Wirtschaftswachstums geht zudem auf das Konto eines ungebremsten Bevölkerungswachstums. Mehr als eine Million Menschen verlassen jährlich Schulen und Universitäten - Chancen auf einen formalen Job hat nur jeder Zehnte. Mehr als die Hälfte der Kenianer würde gerne nach Europa oder Nordamerika auswandern.

Neue Arbeitsplätze zu schaffen ist derweil leichter gesagt als getan. Der Landwirtschaft fehlen neue fruchtbare Flächen, wertvolles Ackerland fällt dem Wohnungsbau zum Opfer. Die Industrie schwächelt, weil sie angesichts hoher Kosten und aufgrund bürokratischer Hürden gegenüber Billigimporten kaum mehr wettbewerbsfähig ist. Facharbeiter fehlen, Investoren bleiben fern. Mit Importgeschäften lässt sich mehr Geld verdienen als mit einer Produktion. Und ob die von China angestrebten speziellen Industriezonen eines Tages den Durchbruch bringen, bleibt noch abzuwarten. Für die private US-amerikanische Denkfabrik "Fund for Peace" gehört Kenia mittlerweile zu den Ländern, bei denen die akute Gefahr besteht, sich in einen gescheiterten Staat zu entwickeln.

## Wirtschaftliche Entwicklung Kenia 2017 bis 2019

(reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)



1) Waren und Dienstleistungen; 2) Schätzung; 3) Prognose

Quelle: EIU; © 2018 Germany Trade & Invest

MKT201811168003.14

### Wirtschaftliche Eckdaten Kenia

Indikator	2016	2017	Vergleichsdaten Deutschland 2017
BIP (nominal, Mrd. US\$)	70,9	79,3	3.702,4
BIP pro Kopf (US\$)	1.461	1.595	44.791
Bevölkerung (Mio.)	48,5	49,7	82,8
Wechselkurs (Jahresdurchschnitt, 1 US\$ = ... Kenia-Schilling (K.Sh.))	102,49	103,23	-

Quellen: EIU; Statistisches Bundesamt

### Investitionen: Kenia gerät gegenüber Äthiopien ins Hintertreffen

Kenias Investitionszuwächse werden für 2018 auf 6,5 Prozent prognostiziert. Schwerpunkte sind staatliche Infrastrukturprojekte wie Eisenbahn und Staudämme, aber auch privat finanzierte Stromerzeugungsvorhaben. Viele öffentliche Vorhaben leiden unter Finanzierungsproblemen: Die Veruntreuung von öffentlichen Mitteln ist längst die Regel, für internationale Kredite müssen immer höhere Zinsen gezahlt werden.

Die ausländischen Direktinvestitionen sind 2017 wieder auf 672 Millionen US\$ angestiegen, nachdem sie seit 2011 kontinuierlich auf 394 Millionen US\$ zurückgegangen waren. Im Regionalvergleich ist das allerdings eher unbefriedigend: So konnte Äthiopien 2017 rund 3.586 Millionen US\$ einsammeln und Tansania 1.180 Millionen

## WIRTSCHAFTSAUSBLICK - KENIA (NOVEMBER 2018)

US\$. Eine staatlich verordnete Deckelung von Kreditzinsen sorgt derzeit dafür, dass Banken lieber hochverzinsliche Staatsanleihen kaufen, anstatt Kredite zu vergeben.

Ausgewählte Großprojekte in Kenia

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mrd. US\$)	Projektstand	Anmerkung/Ansprechpartner
Lamu Port South Sudan Ethiopia Transport Corridor (LAPSSSET)	bis zu 23,0	Baubeginn bei Einzelprojekten.	Langfristiges Vorhaben mit unterschiedlich realistischen Einzelkomponenten ( <a href="http://www.lappset.go.ke">http:// www.lappset.go.ke</a> ▶).
..davon: High Grand Falls Dam, Tana River, ein Stromerzeugungs- und Bewässerungsprojekt	2,0	Streitigkeiten über Ausschreibungsvergabe. Antizipierte Bauzeit beträgt sechs Jahre.	Ausschreibungsgewinner ist das britische GBM Engineering Consortium für einen FDBOOT- Vertrag (fund, design, build, own, operate, transfer).
..davon: Beheizte Rohölpipeline (Kenias Öl ist von wachsähnlicher Konsistenz und muss für den Pipeline- Transport auf 85 Grad Celsius erhitzt werden)	1,1	Design-Auftrag vergeben. Erhoffte Fertigstellung der Pipeline 2021.	Design: britische Wood Group. Technische und politische Herausforderung machen Verzögerungen und Kostenüberschreitungen bei dem Vorhaben höchst wahrscheinlich.
..davon: Öl-Produkt- Pipeline von Lamu nach Äthiopien und Südsudan	k.A.	Anweisung des Ministry for Petroleum and Mining für die Erstellung einer Durchführbarkeitsstudie.	Federführung: Kenya Pipeline Company.
..davon: drei Schiffsliegeplätze und Lamu-Isiolo-Straße	1,9	Erhebliche Verzögerungen. Fertigstellung eines ersten Platzes Mitte 2019.	Finanzgeber: Development Bank of South Africa.
..davon: 1.050- Megawatt- Kohlekraftwerk	2,0	Verzögerungen wegen Umweltschutzbedenken und Anwohnerprotesten.	Fragwürdiges Energieprojekt. Entwickler: Amu Power Co., Gemeinschaftsunternehmen von Centrum Investment, Gulf Energy, China Huadian, Sichuan Number 3 Power Construction Company, Sichuan Electric Power Design and Consulting Company und General Electric (E-Mail: <a href="mailto:info@amupower.co.ke">info@amupower.co.ke</a> ▶; T: +254 20 2725334/5).
Zwei Kernkraftwerke à 600 Megawatt	9,7	Antizipierte Fertigstellung des ersten Blocks: 2036.	Fragwürdiges Vorhaben. Mitte 2018 wurde die Terminplanung um neun Jahre hinausgeschoben.
Konza Technology City nebst Flughafen	6,3	Erste kleinere Infrastruktur- und Bauarbeiten.	Fragwürdiges Industrieentwicklungsvorhaben.

Sechsspurige, 473 Kilometer lange Autobahn Mombasa - Nairobi	2,1	Durchführbarkeitsstudie von PricewaterhouseCoopers. Schwierige Finanzierungsfragen.	Public-Private-Partnership-Projekt (PPP); Vorschlag der US- amerikanischen Bechtel Corporation.
Eldoret Special Economic Zone	1,9	Absicht.	Guangdong New South Group.

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

Informationen zu aktuellen geberfinanzierten Projekten unter <http://www.gtai.de/kenia>, ▶ "Ausschreibungen" und "Entwicklungsprojekte".

### Konsum: Steigende Nachfrage nach gehobenen Verbrauchsgütern

Der private Verbrauch dürfte 2018 um 7 Prozent zulegen. Für 2019 erwartet die EIU einen Zuwachs in Höhe von 5,5 Prozent. Das reale Wachstum im staatlichen Verbrauch wird 2018 vermutlich bei 8,5 Prozent liegen und 2019 bei 6,8 Prozent. Die Inflation wird für 2018 auf etwa 5 Prozent geschätzt, nachdem günstige Regenfälle wieder für bessere Ernteerträge sorgen.

Vom kenianischen Wirtschaftswachstum profitiert nahezu ausschließlich eine kleine Mittel- und Oberschicht, die sich westliche Markenprodukte - von Süßigkeiten über Badezimmerarmaturen bis hin zum Luxus-SUV - leisten können. Dank immer zahlreicherer und immer anspruchsvoller gestalteter Einkaufszentren nach südafrikanischem Vorbild sollten auch deutsche Hersteller eine attraktive Infrastruktur für den Absatz ihrer Waren vorfinden.

### Außenhandel: Steigende Exporte von Gartenbau- und Bergbauprodukten

Die kenianischen Exporte von Tee und Gartenbauprodukten sowie von Bodenschätzen entwickeln sich gut. Die einheimische Industrie verliert derweil an Wettbewerbsfähigkeit. Die größten Deviseneinnahmen verdankt Kenia seinen Landsleuten im Ausland (in Europa: 180.000), die 2017 rund 2 Milliarden US\$ nach Hause schickten. Auf der Einfuhrseite wird derweil fast alles, was für die vielen chinesischen Infrastrukturprojekte benötigt wird, importiert. Mit den chinesischen Großprojekten kommen auch viele Händler ins Land, die dafür sorgen, dass die Präsenz chinesischer Waren deutlich zunimmt.

Deutschland spielt mit einem Lieferanteil von etwa 2,3 Prozent nur eine bescheidene Rolle. Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes lieferte Deutschland 2017 für 307 Millionen Euro Waren nach Kenia, 7,8 Prozent weniger als 2016 und 16,1 Prozent weniger als 2015. Die deutschen Importe summierten sich 2017 auf 158 Millionen Euro, 6,4 Prozent weniger als 2016.

#### Außenhandel Kenia (in Mio. US\$; Veränderung in %)

	2016	2017	Veränderung 2017/16
Importe, fob	13.413	15.994	19,2
Exporte, fob	5.747	5.792	0,8
Handelsbilanzsaldo	-7.666	-10.202	-

Quelle: EIU

Weitere Informationen (zum Beispiel SWOT-Analyse, Branchenberichte) finden Sie unter <http://www.gtai.de/kenia> ▶

### KONTAKT

Katrin Weiper

☎ +49 228 24 993 284

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.